

6. Arbeitskontakte

6.1 Berater und Gäste im IAB

Vom 1. Oktober 2002 bis 31. Oktober 2003 hält sich Herr **Dreher** (Universität Erlangen, Lehrstuhl Prof. Dr. Schmidt) im IAB zu **Forschungsarbeiten** über den betrieblichen Einsatz von Leiharbeit (VI/5) auf.

Herr **Dr. Allaart** von OSA (Organisatie voor Strategisch Arbeidsmarktonderzoek/Institut for Labour Studies, Niederlande) war vom 8. bis 12. Dezember 2002 und vom 5. bis 16. Mai 2003 **im Rahmen des EU-Forschungsprojektes STILE** zur Entwicklung eines Europäischen Betriebspanels im AB VI/5.

Als **Gastwissenschaftler** hielten sich im Januar 2003 im AB VI/5 auf:

Promotionsstudentin Frau **Henke** von der Universität Trier, Lehrstuhl Herr Prof. Sadowski; Herr **Dr. Belfield**, University of South Carolina, NY, USA; Frau **Dr. Beblo**, Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW), Mannheim; Herr **Prof. Addison**, Department of Economics, Darla Moore School of Business, University of South Carolina, Columbia, USA.

Am 13. Februar 2003 **referierten Prof. Dr. Stockmann** und **Dr. Meyer** vom CEval-Centrum für Evaluation am Soziologischen Institut der Universität des Saarlandes über das Thema: „Weiterentwicklung der Programmevaluation in der Arbeitsmarktforschung. Das Centrum für Evaluation und sein Leistungsangebot“.

Am 25. März 2003 trafen sich die am **IAB-Betriebspanel** beteiligten Institute der Bundesländer und Vertreter von Infratest Sozialforschung zu einem praxisorientierten **Nutzertreffen** mit der Projektgruppe des IAB-Betriebspanels (VI/5) in Nürnberg. Dieses jährliche Treffen dient dem Erfahrungsaustausch zwischen den Länderinstituten und der Lösung von Problemen bei der Auswertung des Datensatzes.

Herr **Hönekopp** und Herr **Dr. Wießner betreuten** am 25. März 2003 eine **Delegation** des Generaldirektorats für Beschäftigung aus **Rumänien**.

Betreuung einer Delegation des Arbeitsministeriums aus **Sri Lanka** durch Herrn **Emmerich** am 25. März 2003.

Das **ISO-Institut, Köln**, war am 26. März 2003 im IAB, um sich zu einem aktuellen ISO-Projekt zum Thema Arbeitszeitforschung **beraten zu lassen**. An der Beratung waren von Seiten des IAB die AB VI/2 und VI/4 beteiligt.

Arbeitsgespräch zur Prüfung und Nutzung der neuen ökonometrischen **Ländermodelle** am 28. April 2003 im IAB: Herr **Prof. Meyer**/Herr **Dr. Wolter** GWS, Herr **Dr. Lichtblau** IW, Herr **Koller**/Herr **Schnur**/Herr **Zika** vom IAB (IAB-Projekt 1/8-478A).

Am 06. Mai 2003 besuchten Herr **Dr. Lichtblau** und Herr **Werner** vom Institut der deutschen Wirtschaft (DIW) den AB VI/5, um über die empirische Erfassung von Arbeitszeitkonten zu **diskutieren**.

Frau **Beblo** war Gast im AB 5 und 6.

Am 14. Mai 2003 besuchten Herr **Degen** und Frau **Zinnen** und am 24. Juni 2003 Herr **Grünwald** und Herr **Moraal** den AB VI/5, um Fragen der **Zusammenarbeit** zwischen dem **IAB** und dem **BiBB** auf dem Gebiet der Weiterbildungsstatistik zu erörtern.

Am 19. Mai 2003 führte Frau **Konle-Seidl** **Gespräche** mit Vertretern der **französischen Arbeitsverwaltung** ANPE zu Public-Private Partnership in der Arbeitsvermittlung.

Arbeitsgespräch mit Vertretern von **STASA** zur Umsetzung der Prognoseergebnisse aus den gemeinsamen Gutachten am 22. Mai 2003: Herr **Koller**/Frau **Schwengler**/Herr **Schiebel** vom IAB (IAB-Projekte 8-462/3 und 8-504A).

Am 26. Mai 2003 führte das IAB ein **Seminar** auf Anregung von Prof. Dr. Eberhard **Eichenhofer** (Universität Jena, Lehrstuhl für Sozialrecht und Bürgerliches Recht) zur Arbeitsmarktentwicklung in den neuen Bundesländern durch. Zielgruppe waren Studenten aus EU-Ländern, die am Sokrates-Programm „Euro-

pean Labour Market Policies“ teilnehmen. Aus dem IAB referierten **Dr. Blien**, Herr **Brinkmann**, Herr **Hönekopp**, **Dr. Pusse** und **Dr. Walwei**.

Herr **Dr. Blien referierte** zum Thema „Regional Development and Disparities in Eastern Germany“ vor einer **internationalen Besuchergruppe** der Universität Jena im IAB am 26. Mai 2003.

Am 16. Juni 2003 führten Herr **Emmerich**, Frau **Konle-Seidl** und Herr **Brinkmann Informationsgespräche** zu Fragen der Regionalisierung und Dezentralisierung in der Arbeitsmarktpolitik mit **Prof. Klassen/Prof. Haddow** von der University of Toronto, **Kanada**.

Herr **Wiedenbeck** (ZUMA) befand sich vom 30. Juni bis 03. Juli 2003 zu **Arbeitsgesprächen** im AB 6 (Mehrebenenanalyse).

Herr **Brinkmann betreute** eine **Delegation aus Weißrussland** (Arbeitsmarkt und Arbeitsmarktpolitik).

Herr **Thomsen**, München, **beriet** das IAB zum Thema: „Evaluation der Forschungslandschaft im Umfeld des IAB“.

Frau **Dr. Bernart**, Karlsruhe wurde für das IAB als **Sachverständige** zum Thema: „Analyse der Positionierung der IAB-Forschung“ tätig.

Mit Herr **Prof. Dr. Lechner**, St. Gallen, wurde ein **Beratervertrag** für eine wissenschaftliche Beratung „Zur Anwendung von Matching-Verfahren“ geschlossen.

Informationsaufenthalte im IAB:

Herr **Grotheer** vom 01. Februar bis 15. Mai 2003 im AB 5,

Herr **Prof. Dr. Abraham** vom 10. bis 14. Februar 2003 im AB 4,

Herr **Dr. Gartner** vom 24. Februar bis 30. April 2003 im AB 5,

Frau **Herold** vom 03. März bis 23. Mai 2003 im AB 4,

Herr **Dr. Zwick** vom 05. bis 07. März und 28. bis 30. April 2003 im AB 5,

Herr **Hohendanner** vom 03. März bis 31. Mai 2003 im AB 5,

Herr **Sher Verick** vom 31. März bis 04. April, 21. bis 23. Mai und 16. bis 18. Juni 2003 im AB 5,

Herr **Meier** vom 01. April bis 15. Mai 2003 im AB 6,

Frau **Schaarschmidt** vom 22. April bis 22. Mai 2003 im AB 6,

Herr **Dr. Dustmann** vom 05. bis 09. Mai 2003 im AB 6,

Frau **Dr. Raabe** vom 02. bis 06. Juni 2003 in den AB 4, 7 und 8.

6.2 IAB-Mitarbeiter zu Gast bei

Frau **Schreyer** nahm am 10. Januar 2003 an der Sitzung der Ständigen Arbeitsgruppe des Netzwerks „Wege ins Studium“ in **Hannover** teil.

Herr **Dr. Deeke** nahm am 11. und 12. Januar 2003 in **Köln** an einem Arbeitstreffen des RWI Essen, von SOESTRA Berlin, dem ISG Dresden sowie Prof. Ronning, Universität Tübingen teil. Gegenstand war die Planung und Koordination der übergreifenden wissenschaftlichen Evaluation der ESF-Programme in Westdeutschland (Ziel 3) und Ostdeutschland (Ziel 1).

Herr **Hönekopp** nahm an der 1. Konferenz für Sozial- und Wirtschaftsdaten teil (Gründungsausschuss für Sozial- und Wirtschaftsdaten, Statistische Ämter des Bundes und der Länder und BMBF), **Wiesbaden**, 13./14. Januar 2003.

Frau **Schreyer** war am 20. Januar 2003 in **Düsseldorf** auf der Sitzung des Ausschusses „Berufsstatistik“ beim Verein Deutscher Ingenieure.

Herr **Dr. Dietrich** nahm am 20. Januar 2003 an einem Werkstattgespräch zu Möglichkeiten und Grenzen von Analysen zum Thema „Existenzgründung“ mit den Daten des Mikrozensus teil. Das Werkstattgespräch wurde in Kooperation von Statistischem Bundesamt und Universität **Bonn** durchgeführt. Dabei wurde deutlich, dass der Mikrozensus zu Fragen der Existenzgründungsforschung eine gute Datengrundlage auf repräsentativer Basis bereit stellt, die durch das scientific usefile des Statistischen Bundesamtes auch gut zugänglich ist.

Frau **Schreyer** nahm am 31. Januar 2003 in **Schwenningen** an der Sitzung des Beirats des Kompetenzzentrums „Technology and Gender in Applied Sciences“ an der Fachhochschule Furtwangen teil.

Herr **Koller** und Frau **Schwengler** stellten im Januar und Februar 2003 in **Berlin** vor dem Unterausschuss der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ die Ergebnisse der gemeinsamen Gutachten vor (Projekt 8-506 V). Mit den Vertretern von Bund und Ländern wurden alternative Modelle zur Auswahl von Vorranggebieten diskutiert. Die Ergebnisse dienten u. a. der Entscheidungsfindung im Planungsausschuss.

Über „Aktuelle Informationen zum Hartz-Konzept aus wissenschaftlicher Sicht“ informierte **Dr. Walwei** bei der Sitzung des Dienstleistungsausschusses der Industrie- und Handelskammer für **München** und Oberbayern am 5. Februar 2003.

Am 07. Februar 2003 fand das 1. Arbeitsgespräch zur Umsetzung der Vereinbarung von Bundesregierung und Wirtschaft zur Chancengleichheit in **Berlin** statt. Dabei ging es um die für das Jahr 2003 vorgesehene Bilanzierung betrieblicher Maßnahmen zur Förderung von Chancengleichheit und Familienfreundlichkeit und die „Unterstützung,“ durch das IAB. Teilnehmer waren Vertreter und Vertreterinnen aus dem BMWA, BMFSFJ, der DIHK, BDA, dem ZDH sowie dem IAB (Herr **Engelbrech**).

Die Steuerungsgruppe Monitoring und Evaluation des ESF tagte im BMWA am 10. Februar 2002 in **Berlin** und am 16. Juni 2003 in **Bonn**. Herr **Dr. Deeke** nahm als Mitglied dieser Gruppe an beiden Sitzungen teil.

Herr **Emmerich** vertritt die BA in der von der EU-Kommission eingesetzten Projektgruppe „Rekrutierungsprobleme von Unternehmen“. Die Projektgruppe traf sich am 11. Februar 2003 und am 25. Juni 2003 in **Brüssel**. Diskutiert wurde der Zwischenbericht der offenen Stellen Studie, die das SEOR Institut/Universität Rotterdam im Auftrag der Gruppe europaweit durchführt.

Auf Einladung des BMWA nahm **Dr. Deeke** als wissenschaftlicher Experte an der Sitzung des ESF-Begleitausschusses zu Ziel 3 sowie am vorausgehenden Jahresgespräch der Europäischen Kommission mit dem Bund vom 12. bis 14. Februar in **Köln** teil.

Am 18./19. Februar 2003 fand ein **Workshop** des Forschungsverbundes „Evaluierung CAST“ beim GSI, **Bonn** statt.

Am 19. Februar 2003 veranstaltete die Projektgruppe „Transfermaßnahmen“ des BMWA in **Bonn** eine Expertengespräch, an dem für das IAB Herr **Dr. Deeke** teilnahm. Thema war die „Neugestaltung des Arbeitsförderungsrechts bei Personalabbaumaßnahmen“. In der Folgezeit kam es zu mehreren Beratungssitzungen der Projektgruppe des BMWA, an denen ebenfalls Dr. Deeke teilnahm.

Frau **Konle-Seidl** vertritt als Expertin die BA im EU-Netzwerk „Partners in Development“ der europäischen „Public Employment Services“ (PES). Die Projektgruppe „Benchmarking von Performanzindikatoren“ traf sich vom 10. bis 11. April 2003 in **Wien**, um gemeinsame Prozess- und Leistungsindikatoren zu definieren und zu operationalisieren.

Herr **Koller** und Herr **Schiebel** führten im Januar 2003 in **Berlin** und **Dresden** Arbeitsgespräche zur Erfolgskontrolle der Strukturpolitik mit Vertretern von Bund, Ländern und ausgewählten Landesförderinstituten (IAB-Projekt 8 501 V „Matching“). Außerdem wurde zum selben Thema ein Workshop mit den Forschungssachbearbeitern in **Bamberg** vom 22. bis 23. Februar 2003 durchgeführt.

Vom 26. bis 28. Februar 2003 nahm Frau **Konle-Seidl** an einer Tagung der PPD (Partners in Development) der europäischen Arbeitsverwaltungen in **Aske/Schweden** teil. Frau Konle-Seidl vertritt die BA in der Expertengruppe 4 „Indicators on process and results of PES“.

Herr **Dr. Wiedemann** war auf der Tagung der „Steuerungsgruppe Evaluation“ der Modellversuche zur Zusammenarbeit der Arbeitsämter mit den Trägern der Sozialhilfe (MoZArT) am 6. März 2003 in **Berlin** und am 5. Juni 2003 in **Bonn**.

Herr **Dr. Wiedemann** besuchte die Fachtagung der Bertelsmannstiftung zu Job-Centern am 7. März 2003 in **Berlin**.

Herr **Dr. Promberger** nahm teil an der Sitzung des Beirates der HBS zum Projekt „Innovation und Beschäftigung im deutschen Fahrzeugbau“ (Prof. Dr. Jürgens/WZB) in **Berlin** am 7. März 2003.

Herr **Hönekopp** nahm am Treffen des strategischen Beirates des Equal-Projektes ProInteCra teil (Professional Integration of Immigrants in Skilled Crafts) Koordination: Berliner Gesellschaft für entwicklungspolitische Zusammenarbeit, **Darmstadt**, 12. März 2003.

Am 14. März 2003 fand die jährliche Plenarsitzung der **Projektgruppe „IAB-Betriebspanel“** mit allen am IAB-Betriebspanel beteiligten Länder-Instituten und Ministerien in **Berlin** statt. Bei dieser Veranstaltung ging es in erster Linie um die Abstimmung des Fragebogens für das Jahr 2003.

Frau **Schreyer** war am 25. März 2003 (Führungsakademie **Lauf**), 30. April 2003 (Arbeitsamt **München**), 19./20. Mai und 2./3. Juni 2003 (jeweils Bildungszentrum **Northeim**) als Trainerin zum Akademikerarbeitsmarkt in der Einweisung/Weiterbildung von Berater/innen für Abiturienten und Berater/innen in Hochschulteams tätig.

Herr **Dr. Wiedemann** nahm teil am MoZArT-Workshop des BMWA „MoZArT Zwischenergebnisse – Ausblick: arbeitsmarktpolitische Strategien“ am 26./27. März 2003 in **Berlin**.

Herr **Dr. Dietrich** nahm am 28. - 29. März 2003 an einem Workshop an der Universität zu **Köln** zum Thema Längsschnitt-Studien in Deutschland teil. Ziel dieses Workshop war es, eine Übersicht über bestehende Längsschnittstudien aus den Bereichen Soziologie, Psychologie und Pädagogik zu gewinnen.

Das WSI in der Hans-Böckler-Stiftung hat einen Arbeitskreis zur „Reform der europäischen Strukturfonds“ gegründet und **Dr. Deeke** zur Mitarbeit eingeladen. In der ersten Sitzung dieses Arbeitskreises am 1. April 2003 in **Berlin** brachte er Aspekte zur Reform des ESF in die bisher vornehmlich auf Fragen der europäischen Regionalpolitik konzentrierte Diskussion ein.

Herr **Kruppe** nahm am Arbeitskreis ESF-Evaluatoren am 1./2. April 2003 in **Hamburg** teil.

Herr **Dr. Wiedemann** war auf der Tagung des Modellprojektes „Kosten-Nutzen-Analyse für mehr Beschäftigung“ im Rahmen der Modellprojekte Beschäftigungsförderung in Kommunen (BiK) der Bertelsmannstiftung am 3./4. April 2003 in **Stuttgart**. Das IAB hat die wissenschaftliche Beratung der Evaluation für das Modellprojekt übernommen.

Herr **Hönekopp** nahm an der Tagung „Economic development, labour market relations and migration of workers – Northern Morocco and Andalusia“ teil. Sie wurde von CEME (Cooperative Efforts to Manage Emigration) und Universidad Complutense Madrid organisiert und fand in **Tanger (Algerien), Ceuta und Sevilla (Spanien)** vom 9. bis 12. April 2003 statt.

Herr **Dr. Werner** nahm an der vierten Jahrestagung „Brussels Economic Forum“ teil, die von der EU-Kommission veranstaltet wurde. Vier Themenkomplexe wurden vorgestellt und diskutiert: „The Commission’s economic outlook and the Broad Economic Policy Guidelines“, „Globalisation“, „The European Convention“ und „Economic Implications of Ageing“; **Brüssel** 10. bis 11. April 2003.

Herr **Dr. Werner** nahm als deutscher Vertreter an der Jahrestagung der OECD Working Party on Employment teil. Diskussionsthema war das Manuskript des diesjährigen Employment Outlook. **Paris** 15. und 16. April 2003.

Der Arbeitsbereich VI/8, namentlich Herr **Koller**, veranstaltete eine Fortbildung für die Forschungssachbearbeiter in der VS **Ipshofen** vom 22. bis 24. April 2003.

Herr **Dr. Bellmann** nahm am 23. April 2003 am Expertengespräch zum Thema Bildungsberichterstattung in **Bonn** und am 06. Juni 2003 am Workshop I zur Entwicklung eines Konzepts für eine nationale Bildungsberichterstattung (Berufsbildung/Weiterbildung) in **Göttingen** teil.

Herr **Dr. Spitznagel** nahm im April 2003 in **Berlin** an Beratungen des interministeriellen Arbeitskreises gesamtwirtschaftliche Vorausschätzungen im BMWA teil.

Herr **Dr. Promberger** nahm teil an der Sitzung des Beirates der HBS zum IAB-Projekt „Leiharbeit im Betrieb“ (Bellmann/Promberger) in **Düsseldorf** am 9. Mai 2003.

Herr **Dr. Pusse** hat an der Industrietagung des DIW in **Berlin** (12./13. Mai 2003) teilgenommen. Diese regelmäßige Veranstaltung im Frühjahr und Herbst eines jeden Jahres dient der Jahresprognose des DIW für die Branchen des Produzierenden Gewerbes.

Herr **Kruppe** beteiligte sich an einem Arbeitstreffen mit Prof. Lechner, Universität **St. Gallen** am 13. Mai 2003 in der **Schweiz**.

Herr **Dr. Spitznagel** nahm am 15. Mai 2003 an einer Tagung der Arbeitsgemeinschaft wirtschaftswissenschaftlicher Forschungsinstitute Deutschlands über das Thema „Internationaler Konjunkturzusammenhang“ in **Berlin** teil.

Am 20. Mai 2003 nahm Herr **Hönekopp** an der Beiratssitzung für die BA-Zeitschrift „Euro Professional“ in **Wiesbaden** teil.

Am 2. Juni 2003 nahm Herr **Dr. Dostal** am Euphoria-Workshop im BMWA, **Berlin** teil. Zum Thema „Treiber und Trends auf dem Weg zur Wissensgesellschaft in Deutschland“ wurden bisherige Entwicklungen und zukünftige Erwartungen diskutiert und Szenarien erarbeitet.

Frau **Haas** und Herr **Dr. Spitznagel** berieten am 17. und 18. Juni 2003 in **Berlin** mit Vertretern anderer Institute den Entwurf des 2. Zwischenberichts zum

„Fortschrittsbericht Ost“, den das IAB zusammen mit DIW, IfW, IWH und ZEW im Auftrag der Bundesregierung (BMF) erstellt.

Frau **Prof. Allmendinger** und Herr **Dr. Dostal** nahmen am 30. Juni 2003 an dem Workshop „Berufsbildungs-PISA“ des BIBB in **Bonn** teil.

Das Treffen der **Projektgruppe IAB-Betriebspanel** und der in Ostdeutschland am IAB-Betriebspanel beteiligten Institutionen fand am 03. Juli 2003 im Arbeitsamt **Erfurt** statt. Das Thema lautete „Demographische Wende und Beschäftigung Älterer“.

Am 04./05. Juli 2003 nahmen Herr **Dr. Bellmann** und Herr **Gewiese** in **Jena** an einer Tagung teil, die vom Sonderforschungsbereich 580 „Gesellschaftliche Entwicklungen nach dem Systemumbruch“ zum Thema „Beschäftigungsstabilität im Wandel? Befunde und Erklärungen für West- und Ostdeutschland“ organisiert worden war.

Herr **Bender** traf sich zum Projekt „FbW/FuU“ mit den Partnern in **St. Gallen, Schweiz**. Mit einem Zwischenbericht zu „FuU“ ist im Herbst zu rechnen.

Herr **Engelbrech** war Teilnehmer an Vorstands-, Beirats- und Jurysitzungen von TOTAL E-QUALITY Deutschland (mehrere Termine).

Herr **Engelbrech** arbeitet mit in der Arbeitsgruppe zur „Vereinbarung zwischen Bundesregierung und Spitzenverbänden der deutschen Wirtschaft zur Förderung der Chancengleichheit von Männern und Frauen“ (mehrere Termine).

Herr **Engelbrech** beteiligt sich als „strategischer Partner“ im Equal-Projekt „GenderNet“ (mehrere Termine).

Herr **Dr. Promberger** arbeitet mit in der Expertengruppe des VERDI-Vorstandes zum Thema „Arbeitszeitentwicklung und Arbeitszeitpolitik“ (mehrere Termine).